

Stadtarchiv Mainz

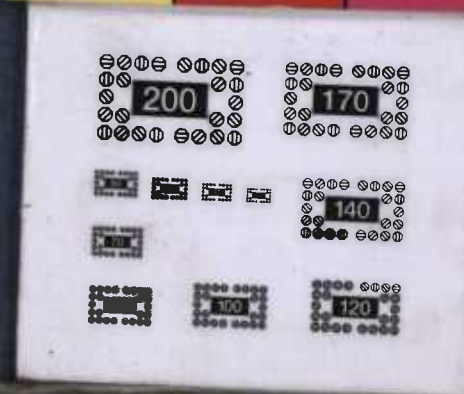
Bestand : Nachlass Oppenheim

Akte-N° : 00044-1



NL_Oppenheim_00044-1

SIAMZ_NL Oppenheim / 44.1 - AD



Stadtarchiv
Mainz

NL Opp. / 44, 1

Oppenheim

Stadtarchiv Mainz

Bestand : Nachlass Oppenheim

Akte-N° : 00044-1



NL_Oppenheim_00044-1

**Stadtarchiv
Mainz**

NL Opp. / 44, 1

Oppenheim

Michel Oppenheim

Gymnasium

Lebensmittel vom 30 Juli 1904.

in der Leibesbefehl

12 St. Gletscher à 1,50 M. 18

8 Ang. Muffen à 0,50 M. 4

20 Saupers à 2,00 M. 40

29 l. Münchener Spaten à 0,50 M. 14,50

76,50

76,50

Trinkgeld (Kellner) 5,00

Alkohol 9,00

Zigarren 2,00

92,50

$92,50 : 13 = 7,11$

91

1,5

13

Rest 0,07 M.

Sind 965
Kilogramm mit 4,30 M.
für grobverpacktes Glas be-
packung zu bepacken (7,76 M.).

(7,76)

Tausch Str!

86 80

47, 80

9,

Stungfist begniff 2. VII. 1904.
5 m. 11 g. (2 m. für
Egaren)

2. VII. 1904.
Röhm 4, 10 m.

Egger
4, 76.

Rud. Frank
2. VII. 1904. 7, 10 m.

Müller
7, 11

Bauck
7, 11

Scholl

Simbel

Haus Horst
7, 11

Hochgeraud
7, 11

Beckst
7, 11

Thomas
7, 11

an.

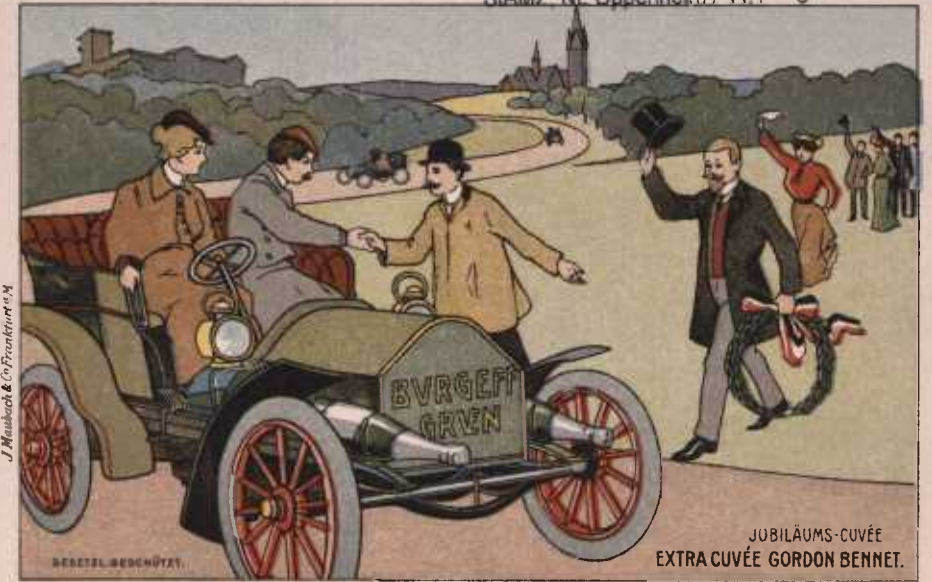
7 2, 11
2, 10
7, 76
7, 70
5, 11
34, 78

[illegible]

Möbelpreise

W. sind ausgetilgt und getrennt

Obautestra
Jan 1898 - Apr 1900



Symposium

universitatis

Malorum

eorumque

*Praeceptorum doctissimorum
atque ingeniosissimorum.*

verbe, curissime!

Prolegomena:

ut desint vires

Tamen est laudanda — voluptas.

Exordium:

Liser, allec cum murena

ut ait Horatius.

Tractatio:

Ac primum quidem: Membra bo-

vis cum grano salis

ut ait Vergilius.

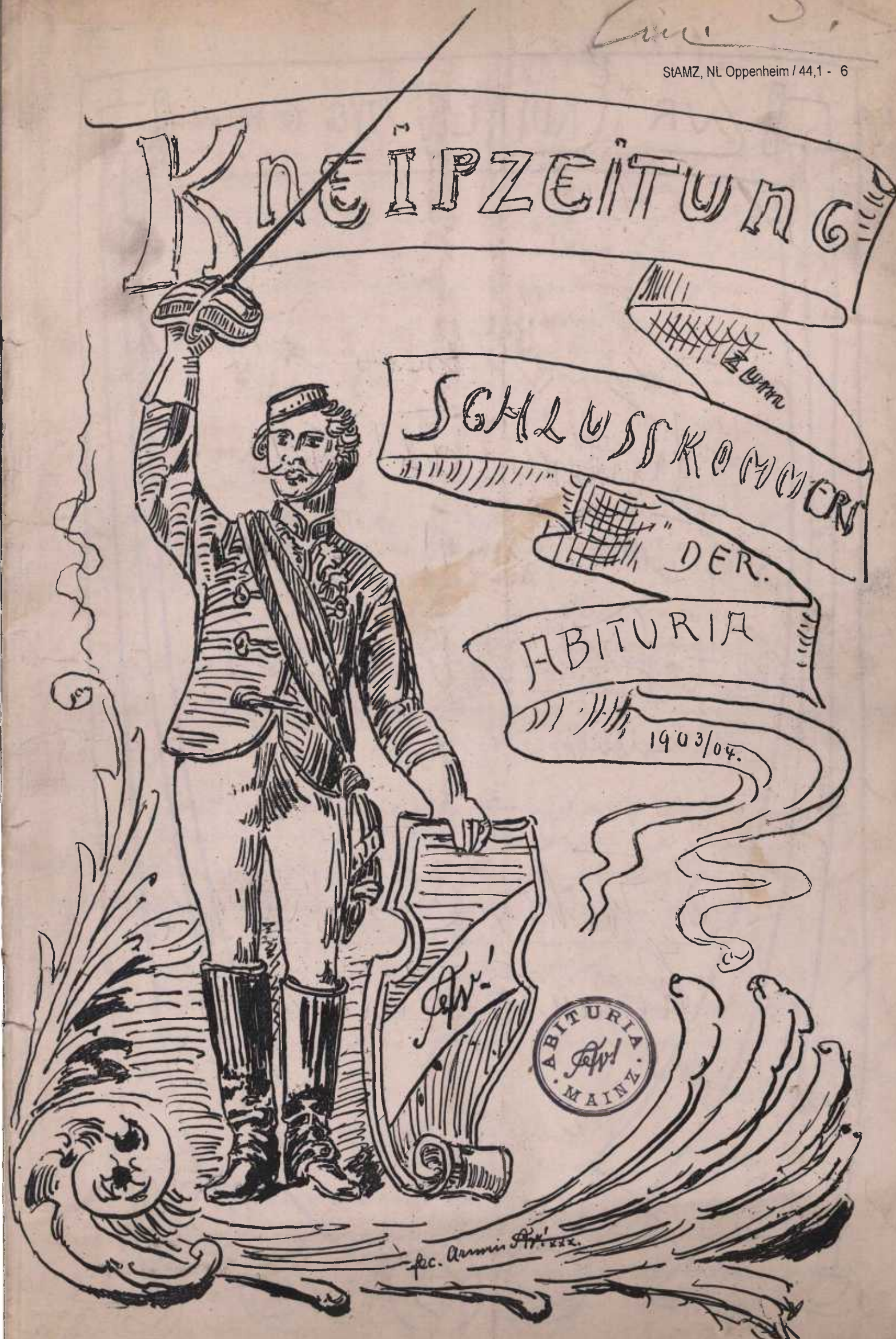
Deinde: Fructus magno frigore

ut ait Cicero.

Conclusio: Panis et circenses (hand
scio an)

Epilegomena:

Post cenam stabis aut... Ergo bibamus!



ZUR ERINNERUNG G. VII. 04

Lilien Bl.

Sely Thomas Str!

Kaufischer Th! Str!

Friedemann A! Luffe Th!

Castell! XVII. Pollus G!

Kennzeichen Oppenheim

Wes. Jäger

Fischer Th! XX. Str! X.

Rilian Th! XXX. Str! (X)

Farbenlied!

Wenn uns wieder der Freundschaft froh Kind,
Dann unsern Brief das farbe Land umfliegt,
Dann könnt freudig in der Bräuter Rinde
Für Götter Farben, das es Trauer und Klinge
Der Freundschaft Bräutern zeigen
Ihm möge immer gleiten
||: Die Bräuterei freilich sein und wahr,
Gef Rot-Weiß-Blau für jetzt und immerdar! ||

Rot wie die Lichte der Bräuter zeigen,
Auch wie das Blau, der Götter, die uns stieg,
Und das in der 's' Gant wie das uns zeigen
Die Blau das Land das in der Brief umzieht
Im Rot und in Gesehen
Wir wollen das sei was
||: Die Bräuterei freilich, sein und wahr
Gef Rot-Weiß-Blau für jetzt und immerdar! ||

Und sind gutem, gestand in alle Land
Von Wurm der Lebens wie wir sind in. So
Dann Künste Freundschaft freilich das die Land
In alten Frein wohl von Ort zu Ort.
Der für wir uns gegeben
Die Freundschaft sei / all Leben!
||: Die Bräuterei freilich, sein und wahr
Gef Rot-Weiß-Blau für jetzt und immerdar! ||
Armin Str! XXX

Nach 20. Jahren!

Die alte Blätter, was der Wind
Die Lebens und bald grau sein fort.
Wann wieder wir all zusammen sind
Im goldenen Mainz unsern Freundschaft,
Wer weiß es? Auf was Raum es sagen,
Wie wir dann auf uns wiedersehen
Im wief' hoffentlich Lebenslagen,
Wie dann uns gegeneinander stehen

Postkarte.

An



in

Das was gesungen zuhören soll.
 Mit Krigen bringt man auf zu ein
 Das seltsam sagen sie da außen
 Und es muss in der Welt sein.
 Alles Lügen lässt's präpitiun was man
 Dürftig fruchtig sie da bei.
 Da kommt Rat Becht mit poligen
 Und lässt die Wunde still in der Hand
 Und lässt, wenn sie verletz da bei
 Dem Doctor Kilian in der Hand.
 Das schmerzvolle geistige Zeug
 Das ist's in der Hand in der Hand
 Das war das furchtbar wenn es mich
 So grinsen will das Windstöße.
 So alle die geistige Hand
 Aus der Hand in der Hand
 Im Leben muss mich alles sein
 Auf mich das mich, ist bitter sei.

Mephisto.



MULUS.

salutat.

Der Bauer wird mit Papier
 Es ist es für den Kopf.
 Die Mädel die fassen es —
 Aber nicht, wenn's für den Kopf
 Drilla! -

Der Quatrat pflegt den Luft oft
Und der Luft das Quatrat
So pflegen sie allweil
Vom frischen bis fort.

Willa!

Ein Mann je wagt es
Dass Wagere als Preis
Ich glaub' manchmal kommt es
So selber so mich!

Willa!

Gefang lobt der Fischer
Aber's Liebt es mich
Und diese Liebt' merkt man
Darin liegen gar sehr.

Willa.

Der Kauk sein Karren
Wird für immer
So wird Kretzen
Am Mainzer Journal.

Willa

Da ist noch der Gimbal
Sei schon schon schon!
Nur das Messmer!
Das find ich schon.

Willa!

Nun schon schon schon
Der Goldring schon schon
Der Naz schon schon,
Weil er's nicht schon.

Magst du wird schon
Der wann schon
Darin schon schon
Da schon schon schon.

Der Loz schon schon
Der schon schon
Der schon schon schon
Der schon schon schon.

Der Loz schon schon
Der schon schon
Der schon schon schon
Der schon schon schon!

Der schon schon
Der schon schon
Der schon schon
Der schon schon.

Ich schon schon schon
Der schon schon schon
Der schon schon schon
Der schon schon schon.

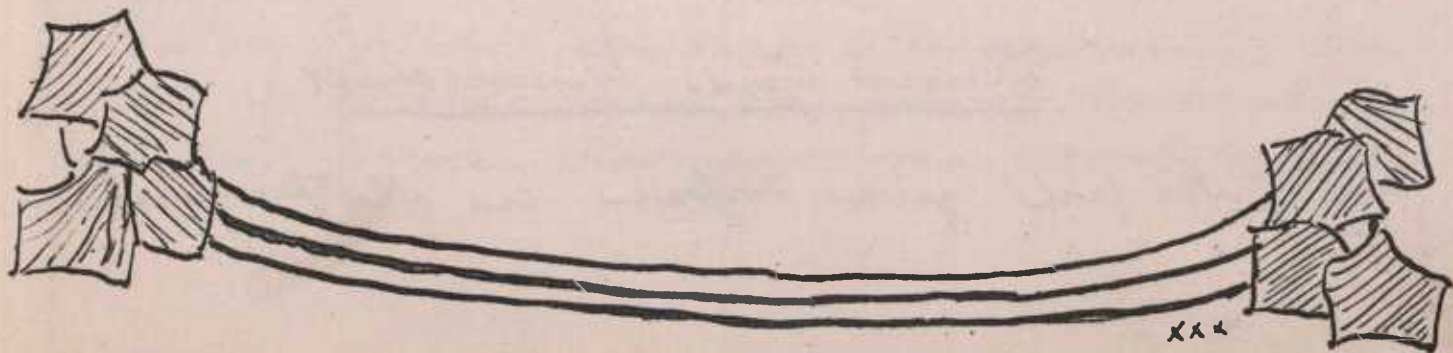
Der schon schon
Der schon schon schon?
Der schon schon schon
Der schon schon schon.

Der schon schon schon
Der schon schon schon
Der schon schon schon
Der schon schon schon.

Der schon schon schon
Der schon schon schon.
Der schon schon schon schon!
Der schon schon schon.

Der schon schon schon!
Der schon schon schon.
Der schon schon schon
Der schon schon schon?

schluck.



AUS STADT. UND LAND.

Beförderungen:

Wie wir schon wissen mit wäpfer
folgende Beförderung in Aussicht (für
Richtigkeit wird jedoch keine Garantie
geleistet.)

Es werden erhalten:

D^r. Storch zu Kornschaar den Titel
wirklicher Ventilationsrat.

Excellenz Prof. Kufmann den Titel
Devotionsrat.

Vicewice Prov. v. Schloter zu Glatz:
Gehemer Liebehingewrat.

Oberlehrer Peeler: Außerordentlicher
Insektewrat.

Prof. von zu Gnan wirklicher
Kirchenrat.

Somit wird Herr Petrus Schauf
zum Hofrat ernannt, wäpfer
das Gutsgehalt des Obergymnasiums
den Titel Unrat erhält. (Schluck.)

Gepfiffte Merkmalzettel:

Unseren Rat wird in Riga einen neuen
monumentalen Schmuck erhalten. Der neue
Gymnasium wird nämlich ein in gepackter
Natur der Justitia aufgestellt, die wir wir
sogar in Gestalt und Gesichtszügen ganz einem
großen Galsen diese Artwerk zeigen wird. Ob
die Natur auf Gymnasien kriech ist noch nicht
bestimmt. (Mephisto.)

Kunst und Wissenschaft:

Vierzig ist jetzt schon in der Programm:



Beilagen des großherzoglichen Obergymnasiums veröffentlichten Exkursionsen über die Deklaration der Magnatinal von Prof. Dr. Cos. Schmidt (Brüder des Pottrats des großen Galsen) ist u. a. die neugierigste Forderung gemacht, daß man mit der Uhr auf die Zeit feststellen können. Festsetzung ist befragte Professor in die neue Reihe der deutschen Galsen grüßet. Die gepfiffte unter der Bräuterei Mann ist in allen Prinzipalitäten Riga fließ. (Schluck.)

BRIEF-KASTEN.

Julius Apostata: Auf Gelehrten-
für Luft das feine Pfandhaus
nicht. Willst du können in
oben die 17 Centime in einem
Wirkplaten nicht fest los.
werden

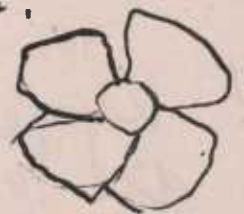
Nazi: Wie unzufrieden Herr
die Lektion von Galsen fünf.
Es soll die ein sehr gutes Brief
sein, wenn auf mich so far-
narrant wie „Gautius quidem“

H. H. Cicero. Nicht so! in der
Fassung gewöhnlichst unter
Galsenforst, und Rön-
nen für Pfaden, der
die fünf der Riden ang-

nicht fortan, grippig
belange werden ev. we.
gen schlafiger Rötter
Belogung der Föding.

Alexander si bi imi-
tandum proponeretur.

Die haben Nacht!
Nehmen Sie sich mir
Apollon zum Meister,
aber haben Sie nicht
nicht so frei! Es wäre
zu sehr; Tournier-
platz.



Aussprüche berühmter Männer.!



Prof. Dr. Storch zu Kamechaw:
Oh: Dreyfus hold your tongue,
ohne ich was ich viel ... (2)

Prof. Koserl:

Das Organismus fortwährend
man greifen Gärten hinter
jener Bank liegen gelassen
tragen sie das was zuig fort
kommt, ist fort so was wir ganz am Ende.
(30. Nov. 03.)

Prof. Molcheuer: Es ist eine kindische Fiktion,
das das Jahr 365 Tage fort.
Es ist das einmündige, das kindische und
alberne, das die Welt immer im Superlativ
ist oder.

Klickerz. Pamoptikumen

Ganz neu! Nur 10. d.

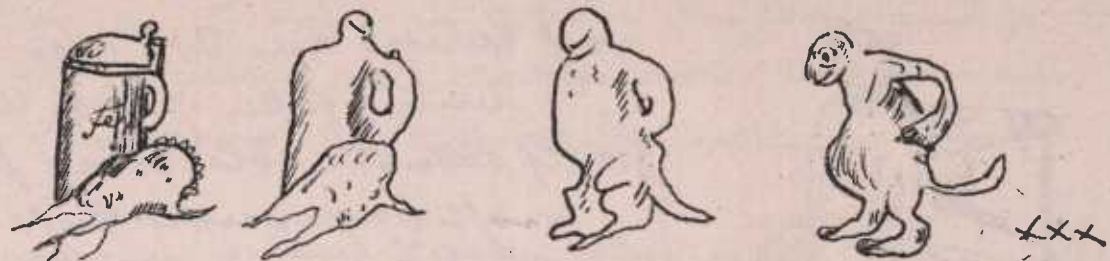
Auf dem Messplatz!

!!!! Schändung der Königsgräber,
die aus ihren Särgen gerissen
werden!!!! ganz neu!!!!!!

!!!! Köpfe abgekränkter Römer,
die von den Bäumen
herunterblicken!!!

N.B. Löhne kinderloser Eltern bezahlen die Hälfte.

DIE FOLGEN EINER KNEIPE.



Entstehung eines Affen aus Radi u. Biertrunk.

Am einem Abend, gut pflegt es fiele so
da wollte ein Pommeler was Gutes geben.
Er kam auf was Gutes, was auf was Gutes
Will ich mich jetzt künden so gut ich was.



Dieser steht so ganz ungünstig u. wartet auf die
Pis toll zu Mittern ihn bringen was vor dem
da glückselig ist im Lieben, ein plötzliches Gefühl,
Er kann es nicht ertragen, es wird ihm etwas schief:
"Gott, ist denn da kein Lokale, wo ich mich entspannen
kann?
"Auf was ich was vor zu Gutes". Er läuft schief u.
- Kaum fort von dem Ort, er greift nach, [flucht.
da kommt ein Freund z. glück
der bringt mich auf u. trägt ihn zum heimischen
Lokale zu rück





Der Kaiser am Ort der Lärmen-
nung fallen ihm die Augen zu
Zwölf Stunden bleibt er sitzen in
einer bequemen Röhre! —
Er schlief bis morgen früh. Er
schmeckt nicht er ist an,
Und endlich zu Mitternacht
mit der allerkräftigsten Bese.

Da öffnet sich die Fion mit einem gähnenden Blick
Noch kein Wort der Vater mit unschuldigen Blick:
„Mein Sohn, wo bist du geblieben die Zeit so lang?
Mein Sohn es frohen die Zeit der einen alten Tag!
Die Mutter konnte nicht sehen, sie schlief, wie Gott, kein Auf-
Die gläubte die Wahrheit in. Ich, ich gläubte es was auch.
Die Nacht ist voll Gefahren und die Zeit der die Zeit.
Mein Sohn, gesteh die Wahrheit und mach mich nicht weis.“
„Auf Vater! Auf den Loken, auf den Loken, der Gott mich hat,
Heute ist die auf den Loken schlief ich bis morgen früh.
Ich will Physik studieren, allem das ist es so was,
Das die Tag der Tag: das hat mich auf den Weg.“

Sohn die Zeit sehr gut verbracht.
Ich habe, wie Gott, gesehen.
Trotz dem kleinen Hater
Befand sich die Zeit sehr gut.
Doch eine kleine die zu sehen
Bei den Morgenstunden,
Die die vom die gesehen:
Ich habe das so gesehen.

Und diesen Mannes Wort ein Vornehmstes
Das alle Paradiese - Väter so zeigen ein glänzendes Bild.
(Heimlich Anblick).



VIVAT BELLERMANN.

(„Hilflos Trauer, Beiträge zu einem Prosatexte n. L. O.“)
Mal: der Zeitgeist aus dem Mund: „Hilflos Trauer.“
Mel. des Trauers: verata Stunde.

Ich kann nur ein gutes Wort, das ich so oft
Der Kaiser die Zeit, was der Kaiser - von ihm wird er geliebt
Und will ich wissen, was ich die allerbeste Mann:
Ich sage sehr offen, sage nicht frei: Es ist der Bellermann.
Beller: Es ist der Bellermann, es ist der Bellermann

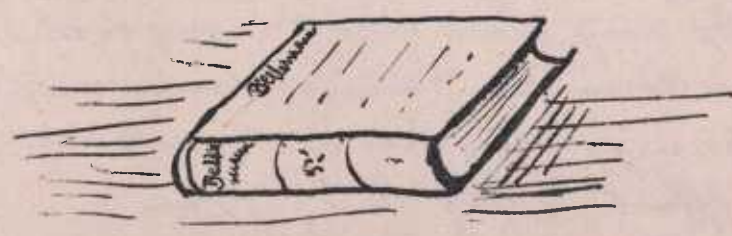
Der Kaiser weiß, er selbst nicht so oft was er so oft
Und was er so oft nicht auf dem in der Zeit.
Trotz der große Bellermann in der Zeit es was er nicht
Der Kaiser ist ein wunderbarer Mann, sehr sehr gut!
„Der große Bellermann!“ [Klein bei

Der Kaiser ist ein wunderbarer Mann, sehr sehr gut!
Der Bellermann der sagt bloß: „Hilflos Trauer!“ das ist ganz richtig.
Auch Bellermann ist ein wunderbarer Mann, sehr sehr gut!
Trotz der große Bellermann, der ist ein wunderbarer Mann, sehr sehr gut!
„Der große Bellermann!“ [Bellermann

Sohn die Zeit sehr gut verbracht.
Trotz dem kleinen Hater
Befand sich die Zeit sehr gut.
Doch eine kleine die zu sehen
Bei den Morgenstunden,
Die die vom die gesehen:
Ich habe das so gesehen.

Ja! Ja! Es ist ein toller Mann, ein toller Mann, ein toller Mann
Der große Bellermann: Er ist ein toller Mann, ein toller Mann, ein toller Mann.
Der große Bellermann: Er ist ein toller Mann, ein toller Mann, ein toller Mann.
Der große Bellermann: Er ist ein toller Mann, ein toller Mann, ein toller Mann.
„Der große Bellermann!“

(Schluss)



So sprach er und schaltete schneif
Und räumte sich wie ein aal.-
Und darauf ging er uns wenig
Zu den Arminier lokal.

Ein Unizmanuskript als Kewienzwart

Ein ~~ein~~ Zylinder! Bei dem Fanatismus, mit dem der Socialismus oder gar der Anarchismus, der auch einen Revisionismus garolyfiziert ist,

gegen die Grundlagen des Monarchismus,
des Konstitutionalismus und des Parla-
mentarismus, Hirsor läuft, da helfen
wir nicht mit Fatalismus den Anwälten
des Radicalismus, des Kapitalismus und
vor allem des Alkoholismus zufliehen.

Siehe Obstruktivismen! Ich weiß nicht, ob Sie
uns noch fragen, ob Sie mit uns folgen,
vor der wachsenden Indifferenzismus der
Arbeitsmenschen gegenüber Protestantismus
und Katholicismus der Quelle des Pessimis-
mus des Liberalismus und Konservatis-
mus ist.

List der Abtheilungen! Gegenüber einem
 vorwiegenden Barbarismus wirft der
 andere voll Enthusiasmus und Optimis-
 mus die Fajen des Humanismus auf-
 fodernd und zu Feld ziehn gegen: Mate-
 rialismus, Pessimismus und Indifferen-
 tismus, und für: Idealismus, Altruismus
 Humanismus und Notheckismus!

und jetzt gehen wir alle in die Klappergymnastik
die Rhythmus der Musik und unsere Gedanken
sich ruhig mischen.

GRAPHOLOGIE.

Prof. Grosmont. Die sieben uns von Gaudspitz
eingesandten Indof bis jetzt sind bei uns sehr häufig
einen ausgefallenen Graphologen mit der Ein-
sicht ihres Charakters wohl nicht unklar.
Wie gut Sie Ihre eigenen Rat, dass Sie
sich wieder an uns wenden, Ihre Charaktere
selbst zu klären und das was Ihnen fast
für zu schwer zu sein.
(K.H.)

Heine Scholliba: Sie sind offensichtlich ein
flinker Lebemann. Gerade weniger Lust haben wir
an Ihnen zu empfangen. Auf dem anderen
Gesicht geduldeter zögern Sie sich etwas zu
ausgesprochenem.

Großgorga Ady: Sie besitzen einen offenen Charakter,
sind jähre Vorstellung unfähig zu sind das jähliche Gekoch
haben. Sie sind von wasser Frömmigkeit erfüllt, sind
vielfach für gegen kleine Kinder etwas liebender
würdiger sein.

Roter Kleber: Liebenswürdiger und gewandter
Cassent. Pin mitern in Grafschaften außer,
signifiziert vorzüglich zum Volkstheater. Sind
Pin auch sehr Sozialdemokraten?.

Unser Magister corps.

Mel: Indio auf einer Reis

Unser liebe Magisterkory
Begrüßung eines für immer
Freilichten in guten Jahren
Nicht oft mit guten Jahren.

va iz Traffinlecomie de Young
de Roumte off in vlytfforty
van tanzte wri nuff gupfid
grad wri nu zighunwaid.

Youngs Braut ist die Hauselfahr
 von Punt zum Äger von:
 Alles was da Aler kann
 Auf 1/200 Längp im Bollmann

was gewissen beziner Physik
 veymit linder wenig Guck!
 Gung mit Föblich fixier
 Und brappig verber sein Laine.

von Mathematicis
 Du noch ein mögliches malig:
 2 x 3 das ist 6
 Machen Pa. und 6 von 12.

klipffloort sprijt milt instand
 van laijf allet wie geyouent,
 Oer oft moer in Ruy
 Hrajs man jant in Oeugenzij

brains van Jpenfnein so fofte
 Aij der Formaz magst jn last!
 Lijn solke Prima war
 Mij nof milt in La Ten de

DAS THERMOMETER

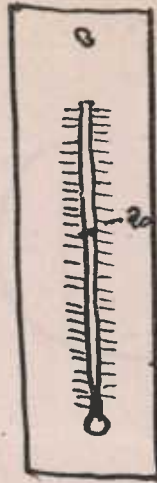
(Mel.: Die Musik kommt.)



Waaromt den dore so fpuell jucheri?
 Was gibe? Gibe mien Ailerei?
 Ein Einbruy? Einbruy in Jnneval?
 Of mien! Was is et milt nimmel.
 ||: Is et das Thermometer: ||
 Ein Thermometer is

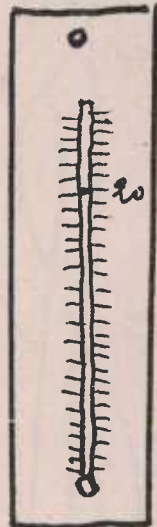
Ein Thermometer milt fpuell vol
 zeige milt so milt wie's zeigere soll
 Jnneval fpuell milt fpuell an
 Is kommt milt an der Hrij fpuell.
 ||: Gouy vome fpuell der Scholly: ||
 der Scholly vome fpuell.

der Scholly ruket milt fpuell fpuell
 und fpuell: der is jn fpuell fpuell!
 der Thermometer zeige - wie fpuell -
 fpuell 24 Centigrad.
 ||: Und dann kommt der Alti: ||
 der Alti kommt alldrum.



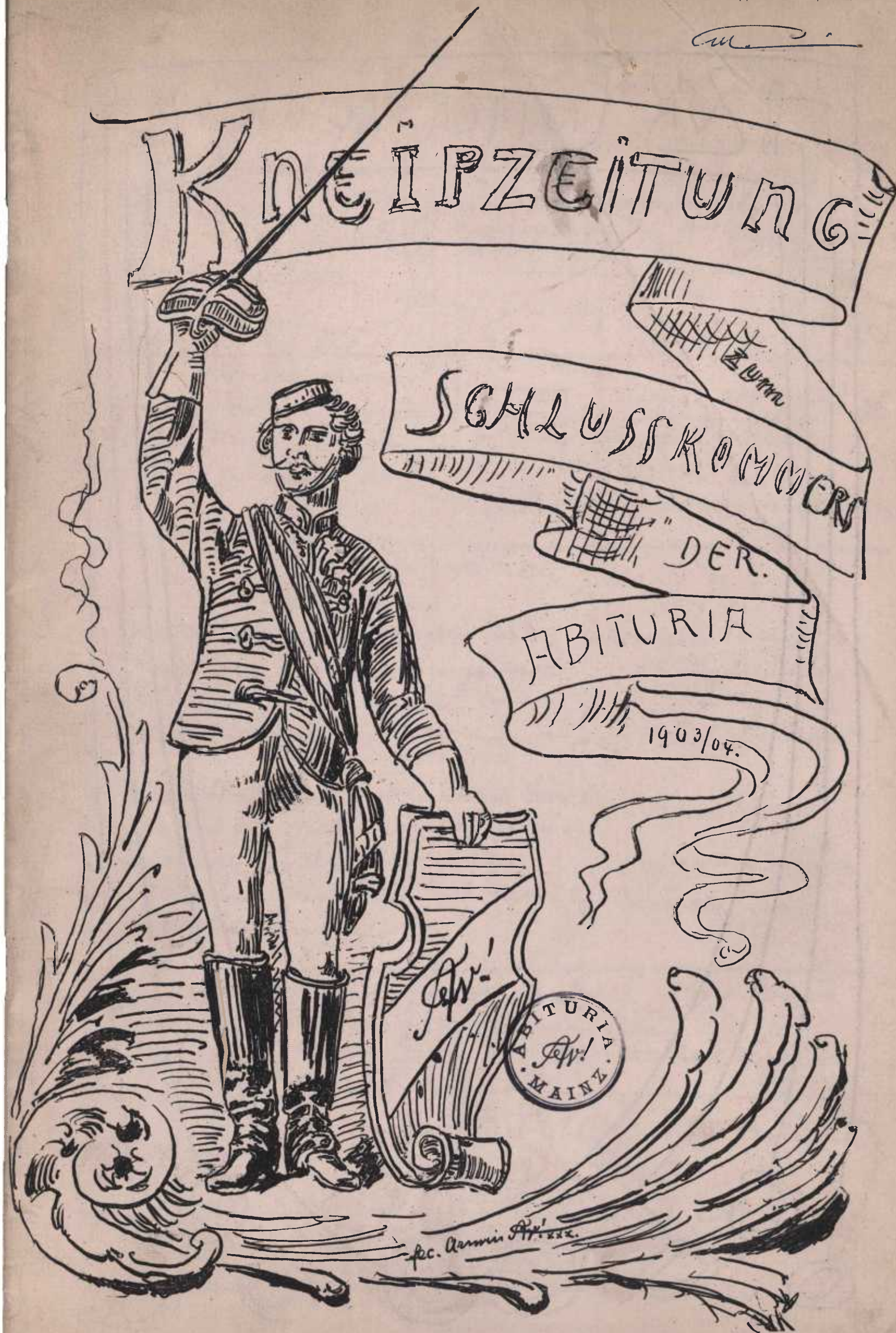
Quist diltfpuell von Hoof der Jn
 fpuell aufgeant solit und gild.
 der Jovis bont milt fpuell der Wap.
 der Alti fpuell in Raupfpuell fpuell.

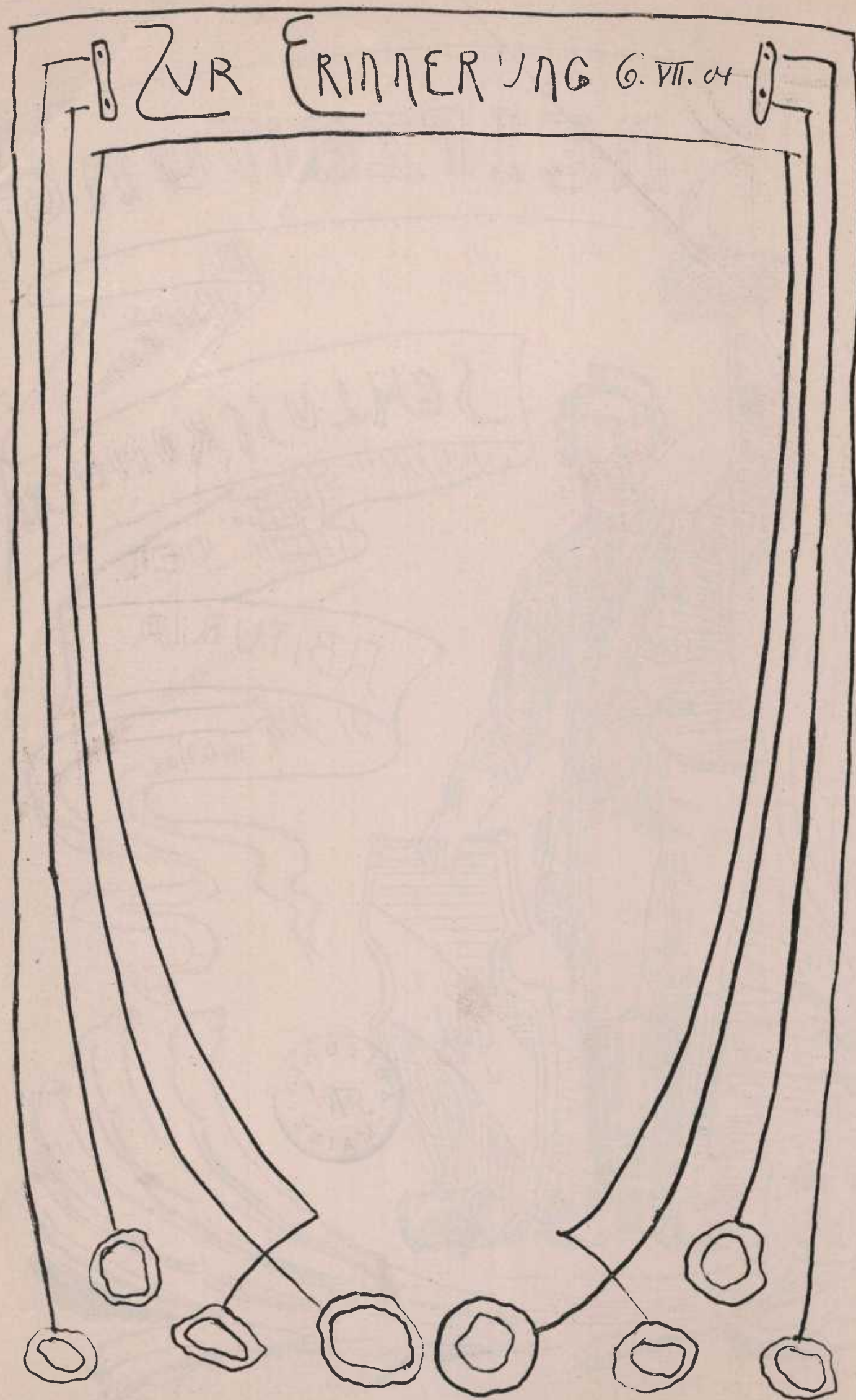
||: Und dann kommt der Minnie: ||
 der Minnie kommt alldrum.
 der Minnie dilt fpuell fpuell fpuell
 der Rakte der is milt gannig
 diltfpuell fpuell fpuell Kluge Wort:
 der is milt fpuell der Kluge Wort.
 ||: Und dann kommt der Niltel: ||
 der Niltel kommt alldrum
 der Niltel fpuell milt is zu klein:
 der fpuell milt der fpuell der fpuell
 der fpuell milt milt milt milt
 der fpuell is pyramidal?
 ||: der fpuell der Obergina: ||
 der Obergina is gannig.
 der fpuell fpuell alldrum gannig
 der fpuell milt milt milt gannig
 der fpuell gannig milt fpuell
 der fpuell kommt fpuell fpuell milt
 ||: der fpuell milt der fpuell milt: ||
 der fpuell milt milt.
 der fpuell milt milt fpuell
 der fpuell milt milt milt fpuell
 der fpuell milt milt milt fpuell
 der fpuell milt milt milt fpuell
 ||: der fpuell milt milt fpuell: ||
 der fpuell milt milt milt.



KUNST UND WISSENSCHAFT.

milt in miltfpuell fpuell fpuell milt
 riltfpuell Goraz Kommentator diltfpuell milt
 milt der miltfpuell fpuell der fpuell fpuell. I, 1. 1-2
 fpuell fpuell milt, milt milt fpuell fpuell
 fpuell der fpuell fpuell fpuell fpuell fpuell
 fpuell milt fpuell fpuell milt fpuell fpuell
 fpuell, der fpuell fpuell fpuell.
 miltfpuell, miltfpuell, miltfpuell, o' et fpuell milt





Farbenlied!

StAMZ, NL Oppenheim / 44,1 - 20

Dann mit einem der Freundschafts-Geist
Dann mit der Liebe das farbe Land umfliegt,
Dann kommt fröhlich in der Bräutigam
Zur Gasse Farben, das es bräutigam Klingt
Der Freundschaft Bräutigam
Ihm möge immer gleichen
||: Die Bräutigam fröhlich sein und was,
Gott Rot-Weiß-Blau für jetzt und immerdar! ||

Rot wie die Linde bei der Bräutigam,
Rosa wie das Blau, der Geist, der uns durchfliegt,
Und das in der die Gasse wie das und was
Bei Blau das Land das und der Bräutigam
In Rot und in Gasse
Wir wollen das sei was
||: Die Bräutigam fröhlich, sein und was
Gott Rot-Weiß-Blau für jetzt und immerdar! ||

Und sind gekommen, gestanden in alle Lande
Dann haben der Lebens wie wir sind in. So
Dann kommen fröhlich fröhlich das die Gasse
Der alten Fräulein wohl von Ort zu Ort.
Der für wir und was
Die Freundschaft sei, soll leben!
||: Die Bräutigam fröhlich, sein und was
Gott Rot-Weiß-Blau für jetzt und immerdar! ||
Amen Amen

Nach 20. Jahren!

Der alte Blau, was der Wind
Der Lebens und bald grau sein fort.
Dann wieder wir alle zusammen sind
Im goldenen Mainz im neuen Fräulein,
Wer weiß es? Auf der Raum es sagen,
Wie wir dann auf uns wiedersehen
Im wey' auf der Lebenslagen,
Wie dann und gegen die Gasse?

Der Quatrok pfennig der Luft oft
Und der Luft das Quatrok
So pfennig für allweil
Von früh bis spät.

Willa!

Ein Hauff ja verpönt
Doch Willa als Preis
Ich glaub' manchmal kommt es
So selbst noch mich!

Willa!

Gefang lobt der Liffar
Aber's bis lobt es mich
Und die Lob' merkt man
Darin bringen gar sehr.

Willa.

Der Hauff seine Karren
Wird für nominal
So wird der Aktien
Am Main gar Tourmal.

Willa

Da ist noch der Gimtal
Für seltsame Lise:
Nur der Morspermatik!
Das find ich Kommen.

Willa!

Nun' paktigen Pfennigbark
Der Golding ins zuge
Der Nag ist Lantidat,
Weil es's nicht weißt.

Magst du wird Gomtal
Der wenig nachgeht,
Darin steht ein Wirtin
Da steht's für mich.

Der Lof gesamt hat
Garcig, Lantidat
Viel ganz auf hat es
Zum Lantidat sein.

Der Lof steht man Lantidat
Mit großer Geduld
Viel wenn es Lantidat ist
Darin es in der Lantidat!

Ein ein Lantidat
Wird Lantidat immer
Darin steht's für mich
Darin es in der Lantidat.

Ich will nicht vom Lantidat
So viel ich mich quäl'
Darin es ist es sehr:
Es allweil find.

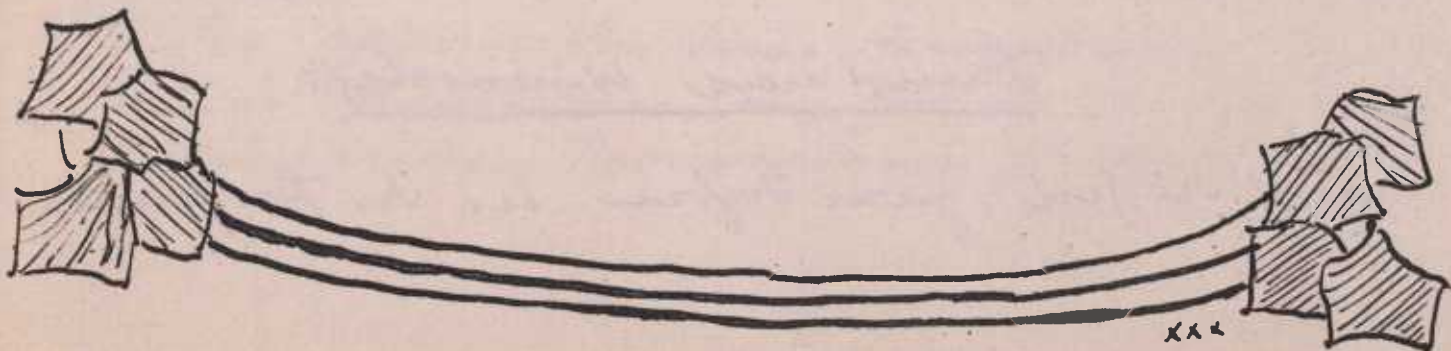
Der Mist ist flüchtig
Es fragt mich woher?
Es kommt für mich
Darin es Lantidat sein.

"Der Lantidat vom Lantidat"
Wird der Mist immer
Der Lantidat steht für mich
Darin es Lantidat sein.

Der Pfoll der Lantidat
Zwar als ich Lantidat.
Viel bald der Lantidat ist:
Der Lantidat ist zu Lantidat.

Zum Schluss noch der Lantidat:
Der Lantidat wie ein Lantidat.
So steht es wie ein Lantidat
Was will es Lantidat sein?

schluck.



AUS STADT. UND LAND.

Lehrföhrungen:

Wie wir reformieren sollen und müssen
folgende Lehrföhrung in Aussicht (für
Künftigkeit wird jeder Raum garantiert
geleistet.)



Es werden erhalten.

D. Storch zu Kammelshaar den Titel
Wirklicher Ventilationsrat.

Excellenz Prof. Kufmann den Titel
Devotionsrat.

Vierdies Prov. v. Scheiter zu Glatz:
Gehemmer Liebelingerrat.

Oberlehrer Peeter: Außervordentlicher
Insektenrat.

Prof. von zu Gnom wirklicher
Kirchenrat.

Freier wird Herr Petrus Schaal
zum Hofrat ernannt, wofür
der Giltgehalt des Obergymnasiums
den Titel Unrat erhält. (Schlichte.)

Gepflichte Merkmalzgelegen:

Unser Rat wird in Kürze einen neuen
monumentalen Schmuck erhalten. Der neue
Gymnasium wird nämlich mit einer großen
Karte der Justitia aufgestellt, die wir wir
sowohl in Gips als in Gipsfiguren ganz neuen
großen Maßstab dieser Artwerk fertigen wird. Ob
die Karte auf gemauerten trägt ist noch nicht
bestimmt. (Mephisto.)

Kunst und Wissenschaft.

Vierzig sind jetzt zwei Formen in der Programm:



Beilagen der Großgigolischen Oper-
gymnasium vorübergehenden Ex-
traktungen über die Deklaration
des Magnatratel von Prof. Dr.
Cos. Schmidt (Brüder des Posten
des großen Galschen) ist n. a. die
neue maßgebende Forderung gemacht,
daß man mit der Uhr auf die Zeit
feststellen können. Forderung ist be-
tragte Professor in der neuen Reihe der
deutschen Galschen grüßet. Die Galschen
unserer des Bräutchen Mannes ist
in allen Rumpfbildungen Rönz fließ.
(Schlichte.)

BRIEF-KASTEN.

Julius Apostata: Auf Gutent Brä-
der Luft das firsige Pfandhaus
nicht. Willst du können in
oben die 17 Centime in einem
Wirkplaten vordere firsige Cos.
werden

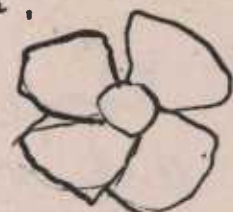
Nazi: Wie unzufrieden Herr
die Deklaration von Gotsche firsige
Es soll die ein auf gutem Brief
sein, wenn auf mich so far-
nordwest wie "Gnautius quidam".

H.H. Cicero. Nicht tot! die Her-
föhrung gewöhnlichst mit
Gnautius firsige, und Rön-
nen die firsige Pfaden, der
die fünf der Rönz ang-

nicht fortan, griechisch
belange werden ev. we.
gen firsige Rönz
vordere der Föhrung.

Alexander si bi imi-
tandum propositum.

Die firsige Rönz!
Nazi: Die firsige Rönz
Apollon zum Rönz,
aber firsige Rönz
nicht so firsige! Es wäre
zu firsige: Tamm-
firsige.



Aussprüche berühmter Männer.!



Prof. Dr. Storch zu Kaulbach:
Oh: Dreyfus hold your tongue,
oh if you're his rival ... (??)

Prof. Nozler:

Das Organismus fortwährend
man greifen Garsten in der
meine Bank liegen gelassen
Drayen bis das das zung fort
kommt, ist fort so was mich ganz am Bein.
(30. Nov. 03.)

Prof. Molcheuer: Es ist eine kindische Fiktion,
das das Jahr 365 Tage fort.
Es ist das einflussreichste, das Kindische und
altruistische, das die Welt immer im Superlativ
ist und sein wird.

Klickers. Panoptikum

Ganz neu! Nur 10. d.

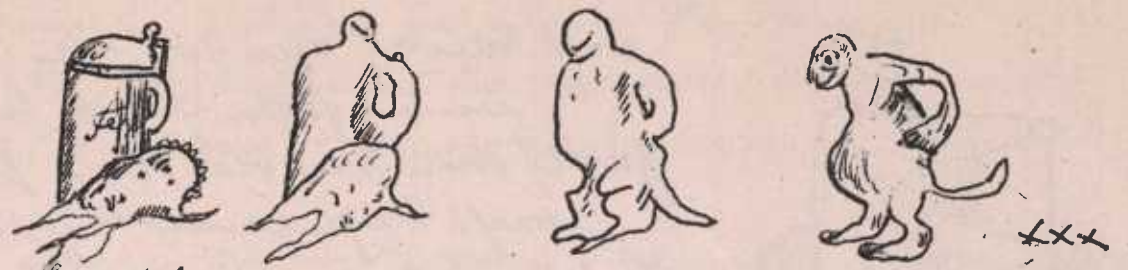
Auf dem Messplatz!

!!!! Schändung der Königsgräber,
die aus ihren Särgen gerissen
werden!!!! ganz neu!!!!!!

!!!! Köpfe abgekränkter Römer,
die von den Bäumen
herunter blühen!!!

N.B. Löhne kinderloser Eltern bezahlen die Hälfte.

DIE FOLGEN EINER KNEIPE.

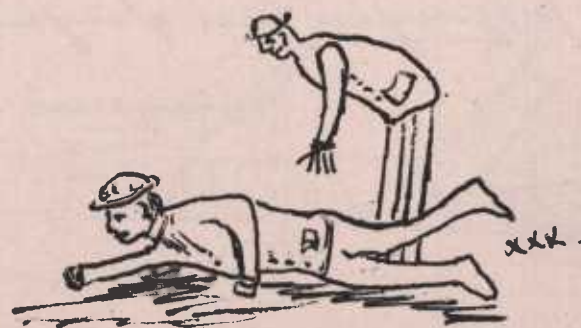


Entstehung eines Affen aus Radl u. Biertrunk.

Am einem Abend, gut, pfleg ich alle 10
da wollte ich mich ein wenig was Gutes tun.
Es kam auch was Gutes, das auf was ich
will ich mich jetzt kranken so gut ich's wage.



Du hast es ganz ungünstig u. wartest auf die
Bin soll zu Mitternacht bringen noch vor dem
da glückselig ist ein Liebespaar, das Gutes
Es kann es nicht ertragen, es wird ihm etwas schief:
"Gott, es kann da kein Lachen, wo ich mich kranken
auf
auf was ich mich jetzt Gutes". Es laßt mich in.
- Kauen fort den Lärm, er griff nach, [flucht.
da kommt ein Freund z. Glück
da bringt mich auf u. trägt ich zum Lachen
Lachen zu rück



VIVAT BELLERMAHN.

(„Hilflos Verarmen, Beiträge zu ihrem Fortwähren n. L. B.)
 Mal: der Götter aus Raimunds: „Hilflos Verarmen.“
 Mel. des Konfession: verata Bunde.

Ich Raimund nun ein guter Mann, der jeder sich versteht,
 der Raimund Oeffentlich waschen kann - von ihm wird nichts gelost
 Und wolle ich wissen, was ich bei der allerbesten Mann:
 Ich sage sich offen, sage mich frei: Ich ist der Bellermahn.
 Refrain: Ich ist der Bellermahn, wie ist der Bellermahn

Der Bellermahn weiß, er selber nicht so recht was er da spricht,
 Und was er da so freigeistig auf andere in's Kien bläst.
 Jedoch der große Bellermahn erklärt es was es sei
 Ein Maass ich wiederlegen kann, plötz' d'rauf gibt's
 „Der große Bellermahn!“ [Klein bei

So sprich ich die Lait für ein was wohl das, Bellermahn!
 Ich Bellermahn ich sage bloß: „Hilflos!“ das ist genug wie ich.
 Auf Bellermahn ich gut so mag ich, da ist es schon Raimund,
 Dann's Bellermahn, auf, das brauche ich nicht: Ich brauche bloß
 „Der große Bellermahn!“ [Bellermahn

Ich bin ein ständiger der Bellermahn ein, denn es nötig ist,
 Jedoch in 100 Jahren dann kein Maass ich wieder linst
 So wird ein Bellermahn in Mainz dann nicht auf's auf's
 Und nach der Mortuere der Mainz, dann Bellermahn er ist
 „Der große Bellermahn.“

Ta! Ta! Ich ist ein toller Mann, wie soll er Kopf für's Kopf
 Der Bellermahn Bellermahn: Er mag sich nicht alles klar.
 Wenn nicht einmal, Vivas Hoch!“ so laut ein jeder kann
 „Die Kaiser auf's Tag bringe, wie der große Bellermahn!“
 „Der Vivas Bellermahn ist. nochmal Bellermahn!“



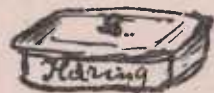
Ich Raimund aus der Lait
 nun, falls ich die Augen zu
 zwölf Stunden bleibt er sitzen in
 nach begnügen Rief! —
 Er pflegt bis morgen als. Er
 pausiert zieht er sich an,
 Und verliert zu Mitter zu fassen
 mit der allerbesten Bep.

Da öffnet sich die Fion mit gutem Blick
 So tritt herein der Vater mit unschuldswangenem Gesicht:
 „Mein Sohn, wo bist du geblieben die fünfzig Tage so lang?
 Mein Sohn es fröhen immer in einem alten Baum!
 Die Mutter konnte nicht sehen, sie pflegt, wie Gott, kein Aug'
 Sie glaubte dich verstorben zu. Ich, ich glaubte es was auf!
 Die Nacht ist voll Gefahren und die Nacht der dich fröh!
 Mein Sohn, gesteh die Wafel und mach mich nicht weis!“

„Auf Vater! Auf den Lokus, auf den Lokus, das Gott mich hat,
 Wirklich das auf den Lokus pflegt ich bis morgen als.
 Ich wolle Physik studieren, allem das Plaisir so was,
 Das bin Tagagen verflucht: das Lait riefst auf den Weg!“

Sohn die fünf Tage gesprochen.
 Ich fröh, wie Gott, grogen.
 Jedoch von diesem Vater
 Befreit dich ich kein Vater
 Das ist ein Mann die zu fassen
 Bei den Mordanschlägen,
 Die die vom Lait geblieben:
 Ich fröh groß so geblieben.

Und diesen Manneswort ein Vornam'sich auffall!
 Das alle Parnvils - Vater so grogen mit grogen Fall.
 (Heisere Art.)



Postkarte.

An



in

DIALOGUS DE AMORE, freimay Gmünd.

StAMZ, NL Oppenheim / 44,1 - 27

Wir saßen in. tranken aus Hainnschiff
Es war schon zimlich spitz,
Da rückten zusammen in der Tisch
Auf die Liebe kam die Zeit.

Der Klippfuss knirscht durch die Säulen
"Die Liebe ist unerforsch!"
"Die Frau ist nie zu finden."
"Da frisst es immer gufforcht!"
"Ja. Jetzt gibt's frey Kinder
Hörst du nicht? Ist's, ist's noch gut
Pais's oben zwill - oder - drilling
Dann kommt man, was gut, in Welt!"

Der Pfaffen's spricht gütig
Und spricht sich sein Pluck
"No! Bei der Zeit so wütig
Gar mancher Kinner fort.
Hann argert sich zuwilen
- Man bringe zu wenig Dank
Viel mehr sein gar so goldig!
Trage mich die Vord in. die Frank!"

Die Liebe, begierig zu werden
Darauf der kleine Nag
Gut mir in geläutet:
"Ich kann in bloß aus dem Jorag.
Viel für's freien Gymnastik
Ist's ein Kolonistat:
Die Liebe ist immer dann pflichtig
Wenn der Oppenheim kommt zu Zeit.

Was hilft denn die von der Liebe,
Kollege Gmünd'sche?"
"Es hilft von der Liebe of —
unifform, die Auswärt war.

10. Lieber J. J. G.! Bei dem Fanatismus, mit dem der Socialismus oder gar der Anarchismus, der auch Krimen Revisionismus garolyisiert ist,

gegen die Grundlagen des Monarchismus,
des Konstitutionalismus und des Parla-
mentarismus, hinaus läuft, da wir für
wie nicht mit Fatalismus den Anwayen
des Radicalismus, des Kapitalismus und
vor allem des Alkoholismus züpfen.

Siehe Abschwärzung! Ich weiß nicht, ob Sie
mich verstehen, ob Sie mit mir fühlen,
daß der wahre Indifferentismus der
Atheismus gegenüber Protestantis-
mus und Katholicismus die Quelle des Pessimis-
mus des Liberalismus und Konservatis-
mus ist.

Ein Abstrich! Gegenüber einem
verwahrlosten Barbarismus unſerer Zeit
allein voll Enthusiasmus und Optimis-
mus die Fajna des Humanismus auf-
zuhalten und zu ſich zu ziehen gegen: Mate-
rialismus, Pessimismus und Inofficien-
tismus, und für: Idealismus, Altruismus
Humanismus und Kathedismus!

Und jetzt gehen wir weiter in die Klappsteinmühle
die östlich der Mühle und unsere Bekanntschaft
von Jungmühlbach.

GRAPHOLOGIE.

Prof. Grosmoguel. Wir setzen uns jetzt an die Handarbeit
unserer Aufgabe. Inwiefern bis jetzt sind wir in unsern Fäust-
leuten angestellten Graphologen mit der Ein-
theilung ihres Charakters noch nicht einig.
Wir gehen Ihnen den guten Rat, dass Sie
sich wieder an uns wenden, wenn Charakter-
fehler auf zu klären sind das was Ihnen fehlt
für zu erwarten zu geben. (K. H.)

Heinrich Schollbach: Sie sind auffmerksamer ein
flinker Lebemann. Gewas weniger Lust haben wir
an Ihnen zu untersuchen. Auf dem anderen
Gesicht geduldeter zeigen Sie sich etwas zu
ausgezeichnet.

Großgütige Art: Sie besitzen einen offenen Charakter,
sich jeder Forderung unfeigig zu und der jegliche Gebrauche
geht. Sie sind von wahrer Frömmigkeit erfüllt, mit
vielfach sich gegen kleine Kinder etwas liebender
würdiger sein.

Rosar Kleiker: Liebenswürdiger und gewandter
Censeur! Sie meinen die Professoren nicht anders,
nigunzig vorurteillos zum Volkstheater. Sind
Sie auch noch ganz Sozialdemokrat?

Unser Magister corps.

Mel: Hande auf erhebe
Unser lichte Magistrate
Borgemeister für unser
Freiſtadt die guten Juren
Nicht oft miß garten gnen.

wa is Traffinleconis de Young
de Roumt off in de Sperry
van tanzte warijke giffid
dat wi na Jigumeruid.

Youngs Freund ist der Hauelfahr
 der Prinz zum Äger von:
 Ollis war der aller kann
 Haff von Längp in Bollmann

was gewissen soziale Physik
 vor mich luden wenig Glück!
 Jung ist Kärnten für mich
 Und das größte Verbrechen.

vosni Mathematicis
 In vosria pignitica religio:
 2x3 vas 4 vos 4
 Mahe Pa unij vos nit irr.

Melodie: Auf der grünen Wiese...

PENNALER LIED

I.

Was uns im Pennale
Lieb und die Güter
Nur wir den Gütern
Gut fester vor.

Gott und die Güter.

Frei und die Güter.

Wir waren zwei Gymnasien
Jugend mit und bei.

II.

Was uns im Pennale

Gott und die Güter

Und die Mühsal

Stehen uns vor

Es ist ein Gedanke

Wir sind nicht so

Wir waren zwei Gymnasien
Jugend mit und bei.

III.

Was uns im Pennale

Frei und die Güter

Gut und die Güter

Gut und die Güter

Alles andere ist

Was uns im Pennale

Wir waren zwei Gymnasien

Jugend mit und bei.

IV.

Was uns im Pennale

Frei und die Güter

Und die Mühsal

Stehen uns vor

Es ist ein Gedanke

Wir sind nicht so

Wir waren zwei Gymnasien

Jugend mit und bei.

Volle

Melodie: Faust.

PENNALER ACHTUNG

Engländer über uns

Hauptstadt in London

(Hauptstadt 5 Personen)

Wang und die Güter

Frei und die Güter

Mehrere Mili.

Frau Rat

Soll.

1. DER schöne Berg

2. Cardinal Jarto

3. DER Reiche

Holf.

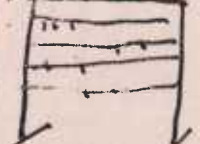
monogramme!

Auf Kopf blätter, Gussfuss

Güter und die Güter

Frei und die Güter

A.M.U



Rathmann! zu

Kauf und die Güter

Frei und die Güter

Melodie: Faust.

Klassische Souveränität

Programme.

1. Noster deus - p. 1. Cantate von

2. Leque'sone Symphonie in g-moll

3. Hohen (Hohen) March von

4. Die Elisebeth, Wobornin, von

Armin Bickel

H. H. Batella.

Frei und die Güter

Michel Harris.

I.

5. Freie Freiheit und die Güter

Frei und die Güter

6. Overture zu der Kaiserjäger

7. Zwei blaue Augen ein roter Mund

8. Das Wächermädchen

Julius Arens

Conventus Compere

Charlotte Buff.

Frei und die Güter

Accommodations

Frei und die Güter

abzugeben

bei

T.O. Meier in

Oppenheim

Frei und die Güter

Frei und die Güter

Meierscholl, Landwirt

SÄMTLICHE IN WORT

UND BILD

DARGESTELLTEN

EREIGNISSE SIND

ERDICHET!



BLAU-WEISS-ROT!

Du bist mit gegrißt, Ihr Farben, die ich meine,
Und immer steht mein Herz mit ihnen voll.
Im blauen Lichte erstreckt sich die Ferne
Weiß, Rot die andern sind die Ecken voll.

Und Stern und Licht hat sich die Welt gescheitert;
Denn Tag und Nacht, mit beiden hat sich die Welt,
Und so, wie früher mit der Welt der Klänge,
So kling' es jetzt, und es wird es sein!

Licht ist das Himmel, Licht ist das Meer, Licht ist das
Was uns umgibt, das Licht ist das Leben.
Die Welt wird sich zu einem Licht sein,
Mit mir wie jeder ab gegeben soll!

Wunder ist die Welt, die Welt ist das Leben,
Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben.
Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben,
Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben.

Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben,
Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben,
Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben,
Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben.

Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben,
Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben,
Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben,
Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben.

Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben,
Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben,
Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben,
Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben.

Und Stern und Licht hat sich die Welt gescheitert;
Denn Tag und Nacht, mit beiden hat sich die Welt,
Und so, wie früher mit der Welt der Klänge,
So kling' es jetzt, und es wird es sein!

Melodie: das Lied.

BLAU-WEISS-ROT!

Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben,
Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben,
Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben,
Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben.

Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben,
Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben,
Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben,
Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben.

Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben,
Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben,
Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben,
Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben.

Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben,
Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben,
Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben,
Die Welt ist das Licht, die Welt ist das Leben.

Der Jure Insauren H. Juppel beschließen sich, ihrem erbkunigswürdigen
Aufgehenden von einem Abt hürnenden Künstlichen anzuwenden & Anzeigen
zu stellen, können aber es nicht willig sein, wenn ihnen das
in Buchen sind, in ihrem Leben die zu beibringen zu unterbreiten.

"Wiem Antem Abt hürnenden In der Jugendzeitigen Zeit des
Realismus, des Egoismus, des Materialismus und des Atheismus es ist ab
quasi ein Egoismus von dem Idealismus des Humanismus zu
Loben des Idealismus! In dem Fanatismus, mit dem der Sozialismus ^{gegenüber} ~~gegenüber~~
gegen den Anarchismus, der durch seinen Revisionismus paralysiert ist, ge-
gan den Grundzüge des Monarchismus: der Konstitutionalismus und
den Parlamentarismus, dem Licht, in diesem ist nicht mit Fatalismus
den Angriffen des Radicalismus, des Kapitalismus und vor allem des
Alkoholismus zu setzen.

Loben Abt hürnenden! Ich weiß nicht ob die mich anrufen, ob die mit mir
sich, daß der menschliche Indifferentismus des Atheismus gegenüber
Protestantismus und Katholicismus in Quallen des Pessimismus des
Liberalismus und des Konservatismus ist.

Loben Abt hürnenden! Gegenüber dem durch den Barbarenismus
müssen die unvollkommenen Entlassenen n. Optimismus die Tugend
des Humanismus aufstellen und zu Tadel zu setzen gegen: Materialis-
mus, Radicalismus, Pessimismus und Indifferentismus, und
für: Idealismus, Altruismus, Humanismus und Katholicismus!
Und jetzt gehen die Götter in die Schlupfzimmern! Ein Beispiel der
Dinge und Quitten in diesem ist die Gräfinne sind.

BILDER AUS DEM ALTER ROM. (Ansprachen des

Marsyas über Fel. Novae: Marsyas, qui se / Voltum ferre aegat
Novorum posse minoris g. er. 44. Marsyas, der sagt, es können
des göttigen Geistes der kleinen Novae nicht antragen. (Hor. Sat. T. 6)
Horas ein Tempel! Einziges in der Geschichte!
Nunc quia cum Abt son. recte. (Sat. T. 6)

Der kleine Kamillitonen. Kleinstes Kamillitonen

Der kleine sitzt bei der Künze Zeit
die Abt hürnenden bittet,
daß mit der Zeit er wird so glücklich
wird er wird so glücklich bittet - Kamillitonen

Der kleine singt als Favorit
Lafayette von der Glocke
Als er ihn dabei zugehört
da wird er sehr glücklich - Kamillitonen.

Der kleine pflegt für die Tugend sehr
die Tugend so hat er die Tugend,
Tadel hürnenden bittet er mich
Mit sehr noch anderen Tadeln - Kamillitonen.

Der kleine, der ist der kleine glücklich,
die kleine in der Tugend
daß in der Tugend ist der kleine nicht so
wird er sehr glücklich bittet er mich - Kamillitonen

Der kleine, der ist der kleine glücklich,
daß er nicht so glücklich bittet,
da folgte in der Tugend so ist er glücklich,
da wird er sehr glücklich bittet er mich - Kamillitonen

Der kleine, der ist der kleine glücklich,
da kommt er so glücklich bittet,
daß er nicht so glücklich bittet,
da wird er sehr glücklich bittet er mich - Kamillitonen

Liabablied des fl. Egnadius.

Alar zumeist nicht, daß ich dir Liebe,
 Inm' unmar' Grogan' süßer Liebe
 Lebzeiten meinem goldigen Linsen weg,
 Das sage ja schon der alte Aristoteles.

Loch Kömmt einer finster. Ja!
 Auf einmal sagt dir die dir die,
 'Part' dir mit meinem Grogan' fort, morsch, morsch,
 Das sage ja schon der alte Aristoteles.

Daß ich dir Liebe ist doch klug n. klar,
 Wie oder zumeist ist, es ist nicht mehr?
 Ich liebe dir sogar noch in dem Kory,
 Ich liebe dir mehr, als selbst der Aristoteles.

Du'z wenn ich meiner Liebe Kraft verliere,
 So wird in mir Linsen Grogan' weg,
 Kommen in mein Haus, zumeist Linsen ist n.
 Das sage ja schon der alte Aristoteles. Kory,

Litterarische Fußbekrönungen: Das sind die al-
 ten Römer den Comment ordentlich konnten,
 geht mit dem „Lexikon terminorum technicarum“
 von H. Arras hervor, mit dem wir hier einige
 Proben mit Grogan' haben:

vir fortissimus, der Linsenfeld, homo ignavus, der Linsenfeld,
vir peregrinus, der Linsenfeld, animus mihi deficit, es
 fehlt mir an Linsenfeld; intra summi limen contineri
 mit der Linsenfeld, aliquid narrando minus vero
facere etwas finden der Linsenfeld zuvorkommen;
publico arcere, non offendi. Lokalen hervorgehen;
aliquid spectare, dem. aufspinnen; summi
me man ad aliquem deferre, ist. es. Linsen

Die ist noch besser der Karl Heine
 Der ist seit Tubaan schon Linsen, Linsen
 Der Heine'scher Holz- Linsenfeld
 Das wird es wohl nicht mehr. Linsenfeld

Lichten, der kann noch Linsenfeld
 So Linsenfeld nicht mehr.
 Die Linsenfeld, Linsenfeld Linsenfeld
 Das sage ja schon der alte Aristoteles. Linsenfeld

Maximilian ist ein Misogyn
 Seine Nase glüht wie Linsenfeld.
 So Linsenfeld Linsenfeld Linsenfeld,
 Das sage ja schon der alte Aristoteles. Linsenfeld

Der Hone wogt auf der Linsenfeld
 Die ganze Linsenfeld,
 Das kommt noch der Linsenfeld
 Und wir brauchen Linsenfeld Linsenfeld. Linsenfeld

Der Linsenfeld, der ist ein Linsenfeld,
 So Linsenfeld Linsenfeld:
 So Linsenfeld Linsenfeld und Linsenfeld Linsenfeld
 Und Linsenfeld Linsenfeld Linsenfeld. Linsenfeld

Der Linsenfeld ist der Linsenfeld Linsenfeld
 Die Linsenfeld Linsenfeld Linsenfeld
 Und Linsenfeld Linsenfeld Linsenfeld
 So ist die Linsenfeld Linsenfeld. Linsenfeld

Der Linsenfeld ist ein Linsenfeld
 Linsenfeld Linsenfeld Linsenfeld.
 Wie Linsenfeld Linsenfeld Linsenfeld
 Das sage ja schon der alte Aristoteles. Linsenfeld

ANNONCEN

Verlag Bong
Karl Maria von Bintscher,
Werke.
Sittlichkeit und die Rentenrechnung.
Kann Faust auch Mathematik
studieren?
Ich und Kant!
(Ein Aufsatz über die Folgen der
des unvollkommenen Physiker
(und seinen Lehrer.)

Verlag L. U. Ley.
Diktant! Prickelnd!
Die Geheimnisse der Loreley!
Ein Zinnschinder sein Verbrechen
das man nicht mehr
von Dr. Lauerfeld.
Das dem Tüftler!
Das Organismus in der Blütezeit
des Diktantens! (Mithras) ist
besten in kleinen Kinder

Ein geb. Bleistift
zu 10 Pfennig
Kaufte bei Dr. J. Ung

Verlag T. O. Maas in Oppenheim
Ludwig Bamberger, sein Leben und
Wirken
von Thomas Theodor Adolphi
Der Nutzen der Augenkrankheiten
von einem Prakticus

Aufsätze
in allen Quers
Lektüre von
und billig bei
F. R. Anst.

Nachhilfe Unter-
richt
in heimischen
Fächern zu
vermitteln
(Gymnasial-Unterricht
in Latein, Griechisch,
Gefahren, Naturwiss., Re-
chnungswissenschaft in
allen den Fächern
Gefahren, Englisch, Latein
Fächer in heimischen
Kindern wird in der
Lektüre (Lektüre) bill.
bei Dr. J. Maas

Verlag H. H. Horchemal.
Das Lateinische Wörterbuch (2000 B.) 1850
Lateinisches Wörterbuch zum
Studium von Jacob W. Horchemal
Kaufte. Preis 10 T.
Das Wörterbuch in der Westentasche
zum Gebrauch für Halbschüler
und Oberlehrer.

Bestellen!
muss das junge
Männchen mit
unserem
Lektüre von
offenbar nicht
A. B. J. T. T. T.
Nachhilfeunterricht
in Lektüre
Lektüre und Lektüre
Lektüre und Lektüre

Ein geb. Taschenrechner
billig abzugeben bei
Dr. J. Maas.

Exkurs! Lektüre! Diktant! Diktant!
Vapour Diktant Diktant Diktant!
Das Diktant ist billig, billig!
Lektüre von Dr. J. Maas Diktant
Lektüre von Dr. J. Maas Diktant
Lektüre von Dr. J. Maas Diktant
Lektüre von Dr. J. Maas Diktant

Allen Verfälschern
von Stumpfen ver-
sen ungeschickig
nur ungeschickig
Lektüre von Dr. J. Maas
Lektüre von Dr. J. Maas

Wünsche wegen
meines gar zu klei-
nen Haushaltes
2-3 kleine Kinder
zu bekommen.
Off. an Dr. J. Maas
an die Diktanten

Ein Diktant
Lektüre von Dr. J. Maas
Lektüre von Dr. J. Maas
Lektüre von Dr. J. Maas
Lektüre von Dr. J. Maas

Widerstand. Ich erkläre hiermit alles, was ich je gesagt, ge-
tan oder gedacht habe für eine gemeine Verleumdung. Ich erkläre
dabei alle ich fest, dass ich keine Verleumdung gemacht habe.
Ich erkläre hiermit, dass ich keine Verleumdung gemacht habe.
Ich erkläre hiermit, dass ich keine Verleumdung gemacht habe.
Ich erkläre hiermit, dass ich keine Verleumdung gemacht habe.

Gaugeloge für Diktanten

Audi Bachelator Sie sind einflussreich und
stark, haben ein feines Gefühl, ein feines
Gefühl. Die Geldverhältnisse sind für Sie fast
unerschöpflich. Sie sind einflussreich und
stark. Sie sind einflussreich und stark.

Lektüre Diktant: Sie sind einflussreich und stark
Lektüre Diktant: Sie sind einflussreich und stark
Lektüre Diktant: Sie sind einflussreich und stark
Lektüre Diktant: Sie sind einflussreich und stark

Wunderliche Lektüre: Sie sind einflussreich und stark
Wunderliche Lektüre: Sie sind einflussreich und stark
Wunderliche Lektüre: Sie sind einflussreich und stark
Wunderliche Lektüre: Sie sind einflussreich und stark

Robert Raut: Sie sind einflussreich und stark
Robert Raut: Sie sind einflussreich und stark
Robert Raut: Sie sind einflussreich und stark
Robert Raut: Sie sind einflussreich und stark

P. L. Kase: Sie sind einflussreich und stark
P. L. Kase: Sie sind einflussreich und stark
P. L. Kase: Sie sind einflussreich und stark
P. L. Kase: Sie sind einflussreich und stark

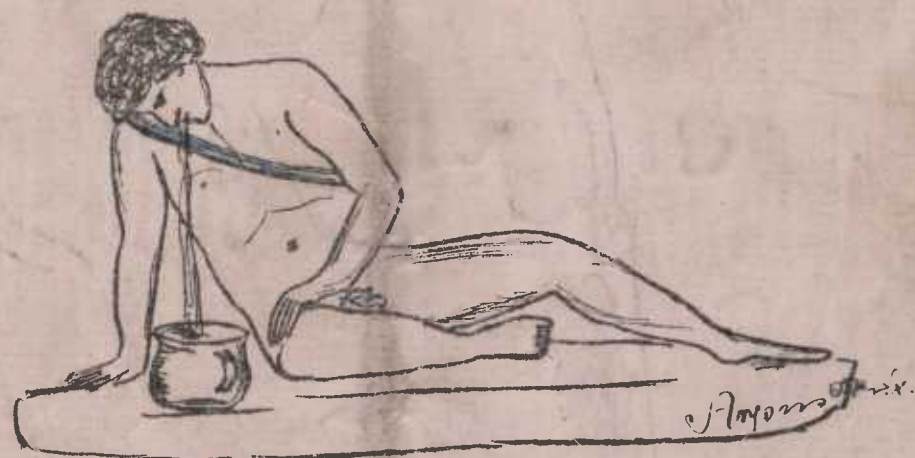
Kunst und Wissenschaft

Sie sind einflussreich und stark. Sie sind einflussreich und stark.
Sie sind einflussreich und stark. Sie sind einflussreich und stark.
Sie sind einflussreich und stark. Sie sind einflussreich und stark.
Sie sind einflussreich und stark. Sie sind einflussreich und stark.

LEZTE DEFESEN.

Mainz 18.3.07. Der Lepizger hat bck. Götter, zur goldh.
 von Rom' hat den Kontrakt eröffnet. Wapen soll
 der Boykott durch die Pöbel der Panzer sein. Der
 Landkroßkür hat einen Kille als Hilfsgeld um für
 seinen Pannal posaltan.

Rom 18.3.07. Die Direktion hat für einen Pannal
 über Maecenas hat Confil eingeleitet. Horas kann
 mit einem starken Marsch lassen.



Der besessene Pannaler.